Protokoll der Mitgliederversammlung des WWF Graubünden vom 4. Mai 2023

Ort: Grillstelle Neugüter, Felsberg

Entschuldigungen:
Ruth Roduner (Kassierin), Jürg Looser (Revisor), Karin Strübin (Vorstand), Mirko Helbling (Vorstand), Yvonne Panzer (Vorstand), Nicole Ackermann (ehem. Mitarbeiterin), Georg Ragaz (ehem. Leiter Amt für Natur und Landschaft), Elisabeth und Markus Willi (Freiwillige)

1. Begrüssung

Beat, der Präsident begrüsst die Mitglieder, die sich nach dem Infoanlass der Rhiienergie bei der Solaranlage in Calinis eingefunden haben. Anwesend sind 15 Personen. 12 Personen sind stimmberechtigt.

Die Unterlagen für die Mitgliederversammlung wurden auf der Webseite publiziert.

Die Stimmenzählerin Kathrin Pfister wird einstimmig gewählt.

Protokoll Mitgliederversammlung 2022: Genehmigung

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2022: Genehmigung

Die Geschäftsleiterin Anita Mazzetta gibt einen Rückblick auf die Highlights aus dem Jahresbericht:

- Seit einem Jahr haben wir ein gemeinsames Regiobüro mit dem WWF Glarus. Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht. Gemeinsam haben wir ein Leitbild entwickelt und arbeiten immer enger zusammen.
- Haus der Umwelt gemeinsam mit den verbündeten Umweltorganisationen. Das macht den Austausch sehr viel einfacher.
- Der Biotopschutz wurde im Ständerat angegriffen. Der WWF Graubünden hat sich stark an der schweizweiten Sensibilisierungs-Kampagne beteiligt, um unsere schönsten Biotope vor diesem politischen Angriff zu schützen. Dies läuft auch dieses Jahr weiter.
- Die Stadtklimainitiative Chur wurde gemeinsam mit Partnern lanciert und eingereicht. Ziel davon ist es mehr Grün und mehr Platz für Velos in der Stadt.
- Wir haben eine intensive Arbeit mit Freiwilligen. Beispiele für Projekte sind Pasturs Voluntaris und Natur Verbindet.
- 677 Schulkinder haben wir letztes Jahr mit einem Schulbesuch erreicht.
- Auch das Thema Wolf beschäftigt uns weiterhin stark.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht: Genehmigung

Jahresrechnung:

- Wir haben das Jahr mit einem Gewinn von CHF 3949.94 abgeschlossen.
- Es wurden viele Rückstellungen gemacht aufgrund der grossen Projekte, für die wir teilweise die Finanzierung inkl. Stellenprozente für mehrere Jahre bekommen.

Frage: Wie funktioniert es mit dem Mitgliederbeitrag? Man zahlt dem WWF Schweiz einen Mitgliederbeitrag. Wir bekommen einen Anteil von 7% pro Mitglied zurückerstattet. Zudem erhalten die Sektionen einen Flächenbeitrag nach Kantonsgrösse.

Revisorenbericht:

Peter Bechtold, Revisor: Wir haben die Jahresrechnung stichprobenmässig geprüft und empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresprogramm 2023: Information

Die Geschäftsleiterin Anita Mazzetta gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023:

- Viele Projekte laufen auch im 2023 weiter
- Zentral ist die JA-Kampagne für die Abstimmung zum Klimaschutz-Gesetz
- Energierichtplan des Kantons Graubünden: Stellungnahme und Mobilisierung gegen die vielen Wasserkraftprojekte. Jeder kann mitwirken und bis Ende Juni eine Stellungnahme einreichen.
- Wasserkraftsanierungen und Gewässerperlen sind Themen, die weiterhin auf unserer Agenda sind.
- Moorprojekt: Unser Ziel ist es 1-2 Moorrevitalisierungen zu initiieren.

5. Wahlen Vorstand und Revisoren

Gesamtwahlen finden alle zwei Jahre statt. Diese stehen dieses Jahr nicht an.

Willi Schramm tritt nach 18 Jahren im Vorstand zurück. Wir danken Willi sehr für die grosse Arbeit! Willi war immer sehr interessiert an den Vorstandsitzungen dabei und hat sein Fachwissen mit uns geteilt. Aktiv war er im Teichclub, im Praktischen Naturschutz und im Büro hat er bei allen handwerklichen Problemen geholfen.

Für den Vorstand stellen sich Pascal Casanova aus Lumbrein und Tanja Thaler aus Chur zur Verfügung. Sie stellen sich kurz vor. Wir empfehlen die beiden für 1 Jahr zu wählen, damit wir nächstes Jahr alle bei den Gesamtwahlen wieder wählen können. Die Mitgliederversammlung wählt beide einstimmig. Herzliche Gratulation!

6. Varia

- Aufruf von Cilgia am Tag der Guten Tat am 6. Mai teilzunehmen.
- Hannes Jenny, Stv. Leiter AFJ: Er ist sehr froh, dass der WWF sich zurückgehalten hat beim Referendum zum Jagdgesetz. So werde das Amt wieder handlungsfähig. Es gehe nicht darum den Wolf auszurotten, sondern ein Leben Miteinander zu ermöglichen. Danke für euer Vertrauen.
- Anita Mazzetta, Geschäftsleiterin: Gegen Regulierungen war der WWF nie prinzipiell. Der WWF bleibe am Thema dran und werde die Regulierung daran messen, dass sie auf objektive Kriterien beruht und nicht nur Kontingente ausgeschöpft werden.

Der Präsident schliesst die Sitzung kurz vor 20.00h.

Fürs Protokoll:

N. Baumgartner

Nina Baumgartner, Vorstandsmitglied

Beat Deplazes

Beat Deplazes, Präsident